

Monday 18 June 2018 Morning Time allowed: 45 minutes approximately
(including 5 minutes' reading time before the test)

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

The pauses are pre-recorded for this test.

This is what you should do for each item.

- After the question number is announced, there will be a pause to allow you to read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again, and then answer the questions.
- When the next question is about to start you will hear a bleep like this (*).
- You may write at any time during the test.
- In **Section A**, answer the questions in **English**. In **Section B**, answer the questions in **German**.
- You must answer all the questions in the spaces provided. Do **not** write outside the box around each page or on blank pages.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- **Ask any questions now. You must not ask questions or interrupt during the test*.**
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your answer book now.
- **The test starts now.**

Once the recording has started, the invigilator must not pause it **at any time** as all pauses, including the five minutes' reading time, are pre-recorded.

*If candidates ask any questions at this point, the invigilator should pause the recording until the questions have been answered. The recording should then be restarted.

Section AQuestions and answers in **English**

-
- 01** **M2** Die Liebesgeschichte letzte Woche war total blöd und der Zeichentrickfilm diese Woche interessiert mich nicht. Aber die Komödie nächste Woche werde ich bestimmt sehen.
- 02** **F2** Die Sendung diese Woche geht um Armut in Afrika. Sie ist sehr traurig. Nächste Woche hoffe ich, die Sendung über die Arbeit der Polizei zu sehen. Die Sendung letzte Woche über die deutsche Geschichte habe ich nicht gesehen.
- 03** **M2** Hunderte Menschen in Österreich haben kein Zuhause und müssen jede Nacht auf der Straße schlafen. Wie können wir das heutzutage akzeptieren?
- 04** **F2** Jedes Jahr werden immer mehr Menschen Opfer von Verbrechen in unseren Städten. Unbekannte stehlen Autos und zerbrechen Fenster. Wir müssen etwas dagegen tun.
- 05** **M1** Gute Nachrichten für alle, die zur Zeit eine Stelle suchen und noch nichts gefunden haben. Die Arbeitslosigkeit in Österreich sinkt.
- 06** **F1** In unserem Land ist Diskriminierung wegen der Hautfarbe illegal, aber sie geht weiter. Was kann man machen, um gegen dieses Problem zu kämpfen?
- 07** **M2** Wir müssen aufhören, die Tiere zu missbrauchen. Sie sollen unsere besten Freunde sein. Kümmern wir uns um alle Kreaturen der Welt!
- 08** **F2** Murat, wirst du dich um einen Studienplatz für nächsten September bewerben?
- M1** Meine Mutter meint, ich muss das machen, mein Vater will, dass ich eine Lehre als Techniker mache und meine Schwester findet, ich soll machen, was ich will.
- F2** Und was glaubst du?
- M1** Meine Noten sind gut genug und die Uni kann eine tolle Erfahrung sein, also schicke ich die Bewerbung diese Woche ab.
- 09** **F1** Schweizer Jugendliche sind große Fans der neuen Technologien wie Smartphones und Tablets, und dies aus mehreren Gründen. Freunde sind leicht zu erreichen und die Technologie hilft mit der Schularbeit. Am wichtigsten aber ist, dass die jungen Leute mit der Technologie ihr Leben besser organisieren können.
- 10** **M2** Entschuldigen Sie. Machen Sie sich Sorgen um die Umwelt?
- F2** Ja, natürlich. Viele Leute wollen ihren Müll nicht recyceln und der Abfall auf der Straße ist auch nicht gut. Aber das größte Problem für mich ist die Luftverschmutzung. Es gibt zu viel Verkehr heutzutage.
- 11** **M2** Und Sie? Haben Sie Sorgen, was die Umwelt betrifft?

-
- M1** Nein, eigentlich nicht. Die Technologie wird immer besser und sie findet neue Antworten auf diese Probleme.
- 12** **F1** Meine Freundin Julia hat letzte Woche etwas Geld im Umkleideraum gefunden. Sie ist sofort damit zum Schulbüro gegangen und hat es abgegeben.
- 13** **F1** Michael hat nicht viel Geld, denn seine Mutter ist Alleinerziehende, aber er hat mir letzte Woche eine sehr schöne Tasche geschenkt.
- 14** **F1** Ich lache sehr gern mit meinen Freunden. Susanne ist allerdings nicht sehr witzig, aber sie ist immer noch eine gute Freundin.
- 15** **F2** Der Vorteil von meiner Stelle ist, dass ich draußen arbeiten kann, aber was ich nicht mag sind die Arbeitszeiten – ich würde gern Teilzeit arbeiten aber das ist nicht möglich.
- 16** **M2** Ich bin selbstständig. Das Gute daran ist, dass ich arbeiten kann, wann ich will. Aber das ist ein hartes Leben und ich muss auch am Wochenende arbeiten.
- 17** **F1** Ich finde, meine Arbeit hat positive und negative Aspekte. Aber für mich ist die Arbeit nicht so wichtig – meine Freunde sind mir wichtiger.
- 18** **F2** Ich habe viele Freunde im Volleyballverein und amüsiere mich gut mit ihnen. Der Sport ist jedoch sehr ermüdend und am Ende eines Spiels bin ich oft kaputt.
- 19** **M1** Ich gehe oft auf Rockkonzerte und finde sie sehr unterhaltsam. Es gibt eine spannende Atmosphäre im Stadion und für Studenten sind die Eintrittskarten günstig.
- 20** **M2** Wir spielen jeden Mittwoch in der Schule Schach aber das ist mir zu kompliziert und ich gewinne nie. Ich glaube, ich werde damit Schluss machen.
- 21** **F1** Ich übe jeden Tag Geige und singe einmal in der Woche in einem Chor. Musik macht mir großes Vergnügen und ich könnte ohne sie nicht leben.
- 22** **M1** Grüß Gott, Frau Doktor. Ich bin in letzter Zeit übergewichtig geworden und möchte gerne wissen, wie ich schnell abnehmen kann.
- F2** So schnell geht es leider nicht. Aber Übergewicht führt oft zu Krankheiten, also wenn Sie ein paar Kilos zu viel haben, versuchen Sie, sie langsam zu verlieren.
- 23** **M2** Barbara, wohnst du gern in deiner Stadt?
- F1** Für mich ist Umweltschutz äußerst wichtig und in meiner Stadt sind die öffentlichen Verkehrsmittel sehr verlässlich, was ich für sehr praktisch halte. Leider sind die Einkaufsmöglichkeiten jetzt nicht mehr so gut, da viele Geschäfte geschlossen haben.
- M2** Und du, Lukas, wie findest du deine Stadt?

-
- M1** Die Sehenswürdigkeiten hier sind prima und viele Besucher kommen hierher; aber die Häuser und Wohnungen kosten sehr viel Geld und viele junge Leute müssen wegziehen.
- 24** **M2** Die sozialen Medien spielen eine immer wichtigere Rolle im Leben der deutschen Jugendlichen. Rund achtzig Prozent benutzen sie täglich. Sie schicken gern Nachrichten und Fotos, schreiben Blogs und teilen Videos. Jedoch sind Webseiten zum Thema Prominente heutzutage nicht so beliebt. Laut einer Studie sind sich junge Leute der Gefahren der sozialen Netzwerke bewusst. Sie tauschen persönliche Informationen nur mit Personen aus, die sie schon kennen, und blockieren Fremde. Für viele junge Leute ist ein Leben ohne soziale Medien unvorstellbar.
- 25** **M1** Bei Regen sollten Sie die Geschwindigkeit reduzieren. Fahren Sie langsamer, fahren Sie sicherer.
- 26** **F2** Der Sicherheitsgurt kann Leben retten. Vergessen Sie nie, ihn zu tragen.
- 27** **M2** Müdigkeit am Steuer ist sehr gefährlich. Machen Sie alle zwei Stunden eine Pause.
- 28** **M1** In letzter Zeit haben wir zweimal in der Familie groß gefeiert. Im September hatten wir eine riesige Party für meine Mutter und meinen Vater, die sich vor vierzig Jahren das Jawort gaben, und dann ist mein Vater im November Rentner geworden. Kein Berufsstress mehr!
- 29** **F1** Gestern Abend sind Petra und ich ins Restaurant gegangen. Ich musste mich aber bei dem Kellner beschweren. Petra hat das Tagesgericht gewählt und sie sagte, es hat gut geschmeckt. Ich habe Lachs bestellt, aber der Kellner brachte mir Forelle. Es gab schöne Musik, was eine gemütliche Atmosphäre geschaffen hat, aber auf der Rechnung waren zwei Flaschen Wein – und wir tranken nur eine!

Section BQuestions and answers in **German**

-
- 30** **M1** Wir leben nicht so umweltfreundlich, finde ich. Mein Vater ist großer Autofan und fährt nie mit dem Bus oder der Bahn. Wir versuchen aber, keine Plastiktüten zu benutzen, wenn wir einkaufen gehen. Meine Schwester macht immer das Licht aus, wenn sie ein Zimmer verlässt, aber meine Mutter vergisst oft, dass wir Wasser sparen müssen.
- 31** **M1** Karin, möchtest du in der Zukunft heiraten?
- F2** Das hoffe ich, ja. Ich bin sehr romantisch und ich möchte auch Kinder haben.
- 32** **M1** Und du, Tom, glaubst du, dass du später im Leben heiraten wirst?
- M2** Nein, ich bin dagegen. Meine Eltern haben sich letztes Jahr scheiden lassen und das war sehr schwierig. Ich finde die Ehe eine schlechte Idee.

- 33** **M1** Sofia, kommst du gut mit deiner Familie aus?
- F1** Im Großen und Ganzen läuft unsere Beziehung problemlos und wir passen gut aufeinander auf. Ab und zu streite ich mit meinem Stiefvater, wenn er versucht, mich zu kontrollieren.
- M1** Und du, Leo, wie steht es mit dir?
- M2** Wir ärgern uns nie, haben Geduld miteinander und leben glücklich zusammen.
- 34** **M1** Ich habe gerade mein Zeugnis bekommen und meine Noten sind sehr schlecht. Die Folge davon ist, dass ich sitzen bleiben werde. Das ist so ungerecht!
- 35** **F2** Ich habe ein Problem mit einer anderen Schülerin, die mich ständig mobbt. Ich kann das nicht mehr aushalten. Ich glaube, ich muss auf eine andere Schule gehen.

END OF TEST

There is no text printed on this page

There is no text printed on this page

There is no text printed on this page

